

Gemeindenachrichten

Amtliche Mitteilung

Jänner 2019

zugestellt durch Post.at



8. Redlhamer Adventmarkt

Das Adventmarktkomitee bestehend aus Sabine Deuzer, Organisatorin Helga Starl, Sandra Gruber, Gabi Hindinger und Petra Maringer haben wieder viele Redlhamer zum Mithelfen motivieren können und einen stimmungsvollen Adventmarkt auf die Beine gestellt. Seite 10

Bürgermeisterbericht Seite 2-3

Termine Seite 4-5
Workshop: familienfreundliche
Gemeinde
Kurse der Gesunden Gemeinde

Bürgerinfo Seite 6-8
Finanzen 2018
Feuerbeschau

Berichte Seite 8-12
Baubewilligungen
Geburten, Hochzeiten, Jubilare
Verstorbene
Bestandene Prüfungen



Bürgermeister Johann Forstinger berichtet zum aktuellen Gemeindegeschehen.

Liebe Redlhamer!

Es ist schon Tradition in der letzten Ausgabe der Gemeindenachrichten noch einmal auf das abgelaufene Jahr zurück zu blicken – wir können mit Zufriedenheit zurückschauen.

Viele Baustellen

Das letzte Jahr war geprägt von vielen Baustellen. Die Aufschließungsarbeiten für die Firmen SML und Hütthaler sowie für die Wohnanlagen in Hainprechting waren sehr umfangreich.

Trotz Vorausplanung und Koordinierung war es nicht immer möglich, bei den Aufgrabungen alle Einbauten in einem Arbeitsschritt zu erledigen. Dasselbe gilt für den Straßenbau.

Es waren zu viele Einbauten notwendig, die alle abgestimmt werden mussten und oft große Vorlaufzeiten erforderten. Ich war selbst fast täglich auf den Baustellen unterwegs und musste zur Kenntnis nehmen, dass sich alle

bemüht und das Beste gegeben haben.

Ich bedanke mich ausdrücklich bei allen Gemeindebürgern für das Verständnis und dafür, dass Sie Absperrungen, Umleitungen und längere Wege auf sich nehmen mussten.

Ganz besonders bedanke ich mich bei den Bewohnern in der Ortschaft Jebing, sie waren am stärksten betroffen. Nicht nur von den Aufgrabungen für die Versorgungsleitungen und den Straßenbauarbeiten, sondern auch von der Großbaustelle. Mit Rücksicht lässt sich viel vermeiden, aber leider gibt es auf solchen Baustellen auch Baufirmen und Bauarbeiter, die dem gar nichts abgewinnen können! Die Aufgrabungen sind geschlossen, die Straßen sind wieder alle befahrbar und die Baustellen sind demnächst alle fertig gestellt.

Wohnbau

Das Wohnbauprojekt der AREV Projektentwicklung GmbH in Hainprechting ist sehr gut gelungen. Die Wohnungen wurden im Mai an die Eigentümer und Mieter übergeben. Die sechs Eigentumswohnungen der Bauart Vivero GmbH wurden ebenfalls schon übergeben. Die Mietwohnungen der Wohnanlage der HS Gebäudeerichtung GmbH werden im kommenden Jahr fertig gestellt.

Breitbandinternet

Der Breitbandausbau in unserer Gemeinde ist bereits voll im Gange. Für die Gewerbegebiete wurde die An-

schlussmöglichkeit schon hergestellt. Im Bereich Hainprechting gibt es Gespräche mit der Energie AG. Die Firma Nöhmer verlegt bereits die Leerrohre in den Ortschaften Jebing, Fischeing und Au. Die verantwortlichen Funktionäre vom Kabelnetz Redlham bemühen sich um eine gute Lösung für die Mitglieder in ihrem Versorgungsgebiet. Die Digitalisierung treibt den Breitbandausbau schneller voran, als der Ausbau möglich ist. Wir haben uns um dieses Thema schon zeitig angenommen, um auch in ein Fördergebiet und in die Ausbaupläne aufgenommen zu werden. Der Breitbandausbau ist ein wichtiger Faktor, um als Gemeinde attraktiv zu bleiben.

Lärmschutz entlang der Westbahnstrecke

Der vollständige Ausbau der Lärmschutzmaßnahmen entlang der Westbahnstrecke im Bereich Tuffeltsham und Landertsham wird 2020 erfolgen. Der Planungsauftrag ist vergeben, zurzeit wird das lärmtechnische Gutachten erstellt.

Trinkwasserleitung Au

An einer Lösung für die Trinkwasserleitung für die Ortschaft Au wird gearbeitet. Es ist aber viel schwieriger als ich geglaubt habe. Die Gespräche brauchen Zeit, um bei den möglichen Varianten eine für alle Wassergenossenschaften nützliche Lösung zu finden.

Redlham ist schuldenfrei

Das kommende Jahr 2019 ist eigentlich schon wieder verplant, zeitlich wie auch finanziell. Auf eines möchte ich in diesem Zusammenhang aber doch noch hinweisen:

Die Gemeinde Redlham ist seit Mitte dieses Jahres schuldenfrei!

Wir können daher unsere zur Verfügung stehenden Mittel für anstehende



Die Bauarbeiten am Güterweg Fischeing sind fertig gestellt.



Lehbachbrücke Piesing

Die Lehbachbrücke in der Ortschaft Piesing muss neu gebaut werden. Im Zuge der Brückenuntersuchung im letzten Jahr stellte sich heraus, dass eine Sanierung dieser Brücke nicht mehr sinnvoll ist. Auf Grund ihres Zustandes und Alters muss sie neu errichtet werden. Da diese Brücke in den Güterwegeverband aufgenommen worden ist, werden 60 Prozent der Neubaukosten vom Land Oberösterreich getragen. Die Gesamtbau-

kosten betragen ca. 180.000 Euro. Mit den Bauarbeiten soll noch im Winter begonnen werden. Bauzeit wird zweieinhalb Monate sein – in dieser Zeit ist die Zufahrt nach Piesing gesperrt. Eine entsprechende Umleitung wird eingerichtet. Für Fußgänger wird ein Übergangssteg errichtet. Der Neubau der Brücke ist auch ein wesentlicher Beitrag zur Erhaltung der guten Infrastruktur in der Gemeinde Redlham.

Investitionen gut einsetzen. Außerdem können Rücklagen als notwendige Eigenmittel für zukünftige Großinvestitionen (Neubau des Kindergartens, neues Feuerwehrfahrzeug, ÖBB Lärmschutz, Notwasserleitung, Straßenbau usw.) angespart werden.

Bei der letzten Budgetbesprechung mit dem Gemeindevorstand und den Ausschussobleuten haben wir über die anstehenden und mittelfristigen Gemeindeprojekte beraten und diese nach Priorität gereiht.

Danke

Ich bedanke mich bei allen im Gemeinderat vertretenen Fraktionen für

die sachliche, verantwortungsvolle und gute Zusammenarbeit.

Ich danke auch allen, die sich über das ganze Jahr für unsere Gemeinde einsetzen. Besonders bedanken möchte ich mich bei unserem Amtsleiter Herrn Anton Maringer, MPA und bei allen unseren Mitarbeitern in Verwaltung und Bauhof.

Für die gute und liebevolle Betreuung unserer Kinder im Kindergarten und in der Krabbelstube danke ich der Leiterin und ihrem Team recht herzlich.

Einen großen Dank möchte ich all meinen Kameraden von der Freiwilligen Feuerwehr Redlham aussprechen, ganz besonders dem Kommandanten

und dem Kommando. Diese Mannschaft leistet sehr viel für unsere Gesellschaft und für unsere Gemeinde.

Ich danke auch allen Vereinsobleuten, den Obmännern und Funktionären unserer Wassergenossenschaften und vom Kabelnetz Redlham. Natürlich auch den zahlreichen Frauen und Männern in den Arbeitskreisen und der Adventmarkt-Organisatorin Helga Starl mit ihren vielen Helfern. Sie alle leisten große ehrenamtliche Dienste zum Wohle unserer Gesellschaft.

Recht herzlich begrüßen möchte ich noch alle Damen und Herren sowie Familien, die im letzten Jahr nach Redlham zugezogen sind.

Allen Redlhamern wünsche ich ein frohes Weihnachtsfest, erholsame Feiertage und ein gutes Neues Jahr 2019.

Euer Bürgermeister
Hans Forstinger

Ihr Kontakt zum Bürgermeister:

Johann Forstinger

Mobiltelefon 0664 907 17 70

Sprechzeiten:

Donnerstag 10:00-12:00 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung.

Vorteile 4you - Snow & Action Days

Für die 4youCard-Community werden die Snow & Action-Days am 19. und 20. Jänner auf der Höss in Hinterstoder der absolute Knaller. Actionfans erwartet ein spektakulärer Bagjump und in der Quizgondel gibt es tolle Preise zu gewinnen. Beim Einkehrschwung in der Bärenhütte wartet noch eine Fotobox und vielen weiteren Attraktionen auf Dich. Heuer gibt es eine Schnitzeljagd quer durch eines der schönsten Skigebiete in Oberösterreich. Und das Beste: Die Tagesskipässe gibt es an beiden Tagen um jeweils nur 20 Euro!

Die Tickets können direkt vor Ort gekauft werden.

- Starmovie

Im Jänner und Februar erhalten 4youCard-Besitzer jedes Kinoticket im Star Movie Kino um 7 Euro (Aufpreis bei 3D Filmen und Überlängen). Weiteren Vorteilen gibt es auf www.4youcard.at.

Die 4youCard können Jugendliche von 12 bis 26 Jahren kostenlos bestellen.



Die Bediensteten des Gemeindeamtes und des Bauhofs wünschen der gesamten Gemeindebevölkerung ein frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Neues Jahr!



Weitere Termine im Jänner:

Christbaum-Entsorgung

Mi, 2. bis Do, 10. Jänner 2019
Bauhof Redlham

Sie können Ihren Christbaum hinter dem Bauhof beim Containerplatz abgeben. Bitte Lametta, Schmuck und Christbaumhaken vorher entfernen!

Stammtisch für pflegende Angehörige

Donnerstag, 3. Jänner / 19:00 Uhr
Café Harlekin in Schwanenstadt, Kirchengasse 2

Angeboten wird:

- › Gespräche mit Gleichgesinnten
- › Information über gesetzliche Rahmenbedingungen, Rechte und Pflichten, Förderungen und Unterstützungsmöglichkeiten
- › Pflegende sollen in ihrer täglichen Aufgabe gestärkt werden
- › Allgemeine Information zum Thema Altenpflege und Betreuung sowie fachliche Unterstützung
- › Information und Vorstellung der Hilfsmittel vom REHA Service

Keine Anmeldung erforderlich! Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Stockinger 0664 500 39 40.

Informationsabend Don-Bosco-Schulen

Donnerstag, 17. Jänner / 19:00 Uhr
Don-Bosco-Schulen Vöcklabruck

Die Don-Bosco-Schulen Vöcklabruck informieren über ihre Schultypen.

Täuflingsmesse mit Kindersegnung

Sonntag, 27. Jänner 2019 / 9:00 Uhr
Pfarrkirche Hl. Geist Attnang
Kindergottesdienstraum im 2. Stock / Zugang durch die Sakristei

Workshop: Familienfreundliche Gemeinde

Mittwoch, 23. Jänner 2019
19:00 Uhr
Veranstaltungssaal Redlham

Es geht los: Ihre Mitarbeit und Ihre Ideen sind gefragt!

Die Gemeinde Redlham hat sich entschlossen, am Projekt Audit familienfreundliche Gemeinde teilzunehmen.

Dabei geht es darum, bestehende Leistungen und Angebote zu erfassen und weiterzuentwickeln bzw. neue zu starten. Das reicht von der Kinderbetreuung über Freizeitangebote bis hin zu Leistungen speziell für ältere Mitbürger.

Das Audit soll alle Generationen und Bürger mit einbinden, um den Lebensraum Gemeinde zu stärken.



Wir gestalten gemeinsam unser "familienfreundliches Redlham"

Jeder ist dazu herzlich eingeladen! Der erste Workshop von "familienfreundliche Gemeinde" findet am 23. Jänner 2019 statt. Nehmen Sie auch Ihre Freunde und Verwandten aus der Nachbarschaft, ob Jung oder Alt, mit!

Elisabeth Kumpl-Frommel von der SPES Zukunftsakademie wird den Prozess begleiten und den ersten Workshop leiten. Vom Familienreferat des Landes OÖ werden gesetzte Maßnahmen finanziell gefördert.

Ab auf die Piste mit dem Schiclub Schwanenstadt

Kinderschi- und Snowboardkurs Do, 3. bis Sa, 5. Jänner / Rußbach

Anmeldungen auf www.schiclub-schwanenstadt.at.

Rennschnuppertraining Jänner 2019

Aufgrund der steigenden Nachfrage von Jugendlichen werden Rennschnuppertrainings von unseren Instruktoressen im Team organisiert. Nähere Infos auf der Schiclub-Homepage.

Familienschirennen mit Stadtmeisterschaft

Sonntag, 27. Jänner / Werfenweng
Hierzu sind alle Altersgruppen herzlich eingeladen mitzufahren.

Gemütliche Ausfahrt 9 to 9 Samstag, 9. März / Flachau

Für alle die nicht nur Spaß am Schifahren haben, sondern auch den gemütlichen Ausklang schätzen.

Kaufinger Kinderschitag

Samstag, 2. Februar / Russbach
Anmeldung: 21. bis 31. Jänner 2019

Heuer sind alle Kinder bis einschließlich Jahrgang 2004 aus Schwanenstadt und allen Umlandgemeinden startberechtigt. Beim Rennen besteht Helmpflicht.

Anmeldungen und Auskünfte:
Familie Obermair
Telefon 0699 10 33 13 22 oder 0699 170 44 345; obermairwalter@gmail.com



Fit ins neue Jahr

Die Gesunde Gemeinde bietet ab Jänner wieder Kurse an, mit denen Sie Ihr Wohlbefinden steigern können - runterkommen, entspannen, kräftigen und den eigenen Körper spüren.

Alle Kurse werden im Veranstaltungssaal Redlham abgehalten. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich! Die Kurskosten sind beim jeweils ersten Termin zu bezahlen!

Redlham-Bonus: Für Redlhamer Bürger übernimmt die Gesunde Gemeinde 10 % der Kurskosten max. 10 €.

Ein Wirbelsäulengymnastik-Kurs von Helmuth Hindinger startet im Februar. Nähere Infos finden Sie in der nächsten Ausgabe der Gemeindenachrichten.



Yoga-Kurse mit Roswitha Stelzhammer

Roswitha Stelzhammer, Ayur-Yoga-Lehrerin gestaltet die beiden Kurse. Yoga ist für jedermann und -frau. Der Kurs ist für Anfänger und Erfahrene aller Altersgruppen geeignet!

Auskünfte unter 0664 975 75 07. Bitte melden Sie sich bei der Kursleiterin oder beim Gemeindeamt unter 07674 622 79-16 oder per Mail an koenig@redlham.ooe.gv.at.

Vorabendprogramm

ab Donnerstag, 10. Jänner
10 Abende / 18:30-20:15 Uhr

Stärke deine Lebensenergie mit Yoga

- › Nimm dir Zeit zum Entspannen!
- › Atme dich frei!
- › Nutze dein Eigenpotential um innere Ruhe, Kraft und Klarheit zu gewinnen!

Kosten

110 Euro (für Redlhamer übernimmt die Gesunde Gemeinde 10 Euro)

Mitzubringen: Bequeme Kleidung, Yogamatte, Decke, 2 Paar Socken, Krawatte und ein Sitzkissen.



Mit Yoga können Sie innere Ruhe und Entspannung finden. Im Jänner starten wieder Kurse.

Hauptabendprogramm

ab Donnerstag, 10. Jänner
10 Abende / 20:15-21:15 Uhr

Rückenschmerzen harmonisieren

Die Tücken mit dem Rücken werden mit ganz gezielten Übungen und progressiver Muskelentspannung in Balance gebracht.

„Ich konnte vor über 10 Jahren mit diesen Übungen meine massiven Rückenschmerzen und Verspannungen erfolgreich besiegen“, berichtet die Kursleiterin über ihre persönlichen Erfahrungen, „Gib auch deinem Rücken diese Chance!“

Hinweis

Bei bestehenden Wirbelsäulenproblemen bitte vorher mit dem Arzt sprechen.

Kosten

80 Euro (für Redlhamer übernimmt die Gesunde Gemeinde 8 Euro)

Mitzubringen

Bequeme Kleidung, Yogamatte, Decke und eine Krawatte.

Kurse mit Margit Bonner

Bitte melden Sie sich für die folgenden Kurse bei der Kursleiterin Margit Bonner unter 0660 318 01 11 an:

Fit in den Winter

ab Dienstag, 8. Jänner / 5 Einheiten
17:45-18:45 Uhr

Sie kräftigen Ihren ganzen Körper und machen sich mit Dehnungs- und Balanceübungen winterfit. Mit speziellen Übungen stärken Sie Ihren Rücken und stabilisieren Ihre gesamte Rumpfmuskulatur. Kosten: 30 Euro (für Redlhamer 27 €)

Aerobic-Mix 90 min

ab Dienstag, 8. Jänner / 10 Abende
19:00–20:30 Uhr

Step Aerobic mit Choreographien machen Spaß und fördern Ihre Kondition und Koordination. Gleichzeitig kräftigen Sie Bauch-Beine-Po und trainieren mit Hanteln. Kein Kurs am 19.2. und 5.3. Kosten: 75 Euro (für Redlhamer 67 €)

Bodystyling

ab Mittwoch, 9. Jänner
10 Vormittage / 9:00–10:00 Uhr

Bei diesem Ganzkörpertraining wird der Rücken gestärkt und Hanteln sorgen für eine entsprechende Kräftigung von Bauch-Beine-Po. Kein Kurs am 20.2. und 6.3. Kosten: 60 Euro (für Redlhamer 54 €)

Bewegung & Entspannung

ab Donnerstag, 10. Jänner
10 Vormittage / 9:00–10:00 Uhr

Dehnung und Kräftigung, sanfte Gymnastik und Übungen aus Qigong sorgen für einen harmonischen Ausgleich, Klangschalen für eine tiefe Entspannung. Kein Kurs am 21.2. und 7.3. Kosten: 60 Euro (für Redlhamer 54 €)



Finanzen 2018

Vor Beginn eines jeden Finanzjahres wird der Voranschlag erstellt. Er gibt an, welche Ausgaben und Einnahmen im laufenden Geschäftsjahr in den verschiedenen Bereichen anfallen werden.

Zum Jahresende werden die Summen des Voranschlages noch einmal genau

unter die Lupe genommen und mit den tatsächlichen Ausgaben und Einnahmen verglichen. Diese Angleichung an den Voranschlag heißt Nachtragsvoranschlag.

Der Gemeinderat hat den Nachtragsvoranschlag 2018 am 13. Dezember mit folgenden Summen einstimmig beschlossen:

Ordentlicher Haushalt (Einnahmen und Ausgaben des laufenden Betriebes)

Bereiche	Einnahmen	Ausgaben
0 Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung	22.800	548.600
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit	100	52.300
2 Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft	20.000	331.500
3 Kunst, Kultur und Kultus	3.600	31.700
4 Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	0	478.200
5 Gesundheit	1.200	378.300
6 Straßenbau, Wasserbau und Verkehr	65.800	223.100
7 Wirtschaftsförderung	60.000	201.400
8 Dienstleistungen	864.000	392.000
9 Finanzwirtschaft	2.277.900	809.200
Soll-Überschuss	130.900	
Gesamtsummen	3.446.300	3.446.300

Außerordentlicher Haushalt (Projekte und größere Vorhaben)

Bereiche	Einnahmen	Ausgaben
Einsatzbekleidung für Feuerwehr	600	600
Kindergarten Sanierung	35.400	81.000
Schotterabbaugebiet Nachnutzung	23.900	23.900
Gemeindestraßen und Ortschaftswege	190.000	109.000
Wasserkraftwerk Lehbach	10.000	10.000
Kanalbau	265.000	265.000
Gesamtsummen	524.900	524.900

Die CliniClowns sagen Danke

Die CliniClowns OÖ bedanken sich sehr herzlich bei Alfred Schrempf. Er hat als Autor der Pflanzenwissen-Serie auf sein Honorar zu Gunsten einer Spende an die CliniClowns OÖ verzichtet. Die CliniClowns OÖ sind im Salzkammergut Klinikum Vöcklabruck bei ca. 520 Kindern und etwa 120 Erwachsenen direkt im Krankenzimmer. Sie laden zum Spielen ein, ermöglichen einen Perspektivenwechsel und unterstützen so die Heilung. Weitere Infos unter: cliniclowns-ooe.at oder auf Facebook/[cliniclownsooe](https://www.facebook.com/cliniclownsooe).



Die CliniClowns Dr. Superschnell und Dr. Fascherl im KH Vöcklabruck. Foto: CliniClowns/Reinhard Winkler.

Pflanzenwissen: Dieffenbachie

Diese Pflanze gehört zu den giftigsten Zimmerpflanzen! Alle Pflanzenteile sind giftig, besonders der Stamm. Auch das Gießwasser, das sich im Untersetzer sammelt, ist giftig!

Der Saft der Pflanze ist stark hautreizend. Bei Kontakt mit den Augen sind schwere Hornhautverletzungen möglich!

Diese Pflanze sollte sicherheitshalber außer Reichweite von Kindern, aber auch von Hauskatzen aufgestellt werden. Nur so kann man sich einiges an Sorgen oder auch Kosten für den Tierarzt ersparen!

Da im Jänner die Freilandpflanzen eine Winterruhe haben, wollen wir diesmal eine Zimmerpflanze vorstellen:



Die Dieffenbachie wird auch „Schweigrohr“ genannt und zählt zur Familie der Aronstabgewächse (araceae). Sie ist giftig!

Alfred Schrempf, Gartenfachberater des Siedlervereins, stellt jeden Monat eine Pflanze vor. Wenn Sie Fragen haben, senden Sie diese bitte an das Gemeindeamt – sie werden in den nächsten Gemeindevorständen behandelt.



Feuerpolizeiliche Überprüfung

Heuer werden wieder Feuerpolizeiliche Überprüfungen in der Gemeinde durchgeführt. In erster Linie werden betriebliche und landwirtschaftliche Objekte und in zweiter Linie Wohnhäuser begutachtet werden. Die betroffenen Eigentümer werden dazu rechtzeitig schriftlich verständigt.

Im Zuge einer Feuerpolizeilichen Überprüfung wird durch die Kommission festgestellt, ob

- › sich das Gebäude in einem brandsicheren Zustand befindet und entsprechend seiner Bewilligung genutzt wird,
- › Bauschäden, elektrische Anlagen oder Betriebsmittel vorhanden sind, von denen eine Brandgefahr ausgeht,
- › Feuerungsanlagen, einschließlich der Rauch- und Abgasführung ins Freie (Rauchfang) so genutzt werden, dass von ihnen keine Brandgefahr ausgeht,
- › sonstige Mängel vorliegen, die Einfluss auf die Sicherheit der im Gebäude befindlichen Personen haben,
- › eine Brandbekämpfung möglich ist und funktionstüchtige Geräte dafür vorhanden sind.

Wir möchten Ihnen schon im Vorhinein einige Tipps geben, wie Sie die Brandsicherheit Ihres Objektes vor der Überprüfung selbst verbessern oder verbessern lassen können:

Rauchfänge

Überprüfen Sie den Bauzustand Ihrer Rauch- und Abgasfänge, ergänzen Sie fehlenden Verputz und entfernen Sie brennbare Materialien (zB Lagerungen, Isolierungen) vom Rauchfangmauerwerk. Ersetzen Sie beschädigte Putz- und Kehrtürchen.

Tragbare Feuerlöscher

In jedem Gebäude muss mind. ein tragbarer Feuerlöscher als Erste Löschhilfe vorhanden sein. Dieser ist an einer leicht erreichbaren Stelle zu montieren und zumindest alle 2 Jahre überprüfen zu lassen.

Feuerstätten (Öfen, Herde)

Achten Sie auf ausreichenden Abstand zu Einrichtungsgegenständen und brennbaren Lagerungen. Unter und vor den Feuerstätten sind nichtbrennbare Fußbodenbeläge (zB Fliesen, Bleche, Glasplatten...) erforderlich.

Heizungsanlagen sind in vorgegebenen Intervallen einer Überprüfung zu unterziehen.

Elektrische Anlagen und Betriebsmittel

Defekte Elektrogeräte, beschädigte Kabel oder Stecker müssen fachgerecht repariert oder ausgetauscht werden. Sicherheitseinrichtungen, wie Fehlerstromschutzschalter, sind regelmäßig zu überprüfen.

KFZ und Garagen

Kraftfahrzeuge dürfen nur in geeigneten Garagen oder im Freien dauerhaft und unbeaufsichtigt abgestellt werden. Gegen die Lagerung von Ersatzreifen, Werkzeug und Ersatzteile in geringem Umfang besteht kein Einwand.

Rauchwarenreste

Rauchwarenreste dürfen nur in geprüften Sicherheitsabfallbehältern oder in nichtbrennbaren Behältern mit Deckel gelagert werden.

Rauchwarnmelder

In Neubauten ist die Installation von Rauchwarnmeldern seit 2013 Pflicht. Für alle anderen Wohnobjekte wird die Nachrüstung empfohlen.

Viele tausende Mängel werden in ganz Oberösterreich jährlich bei den Feuerpolizeilichen Überprüfungen festgestellt und jeder einzelne Mangel hätte Ursache eines Brandes sein können.

Was durch die „Feuerbeschau“ an Leben und Werten gerettet wurde und wird, lässt sich zwar nicht exakt messen. Aus Einzelfällen weiß man aber, dass viel Leid verhindert und viele Millionen erspart wurden.

Jugend- & Seniorentaxi

Ab Jänner werden die Taxigutscheine für das erste Quartal ausgegeben.

Infos zur Aktion

Pro Vierteljahr erhalten Jugendliche von 15 bis 21 Jahre (Studierende bis 25 Jahre und Präsenzdiener) sowie Gemeindebürger ab 65 Jahre 12 Stück 1 Euro-Gutscheine ausgegeben. Sie können bei den Taxiunternehmen Bruckbacher und Ahamer eingelöst werden.

Nähere Infos zur Aktion erhalten Sie am Gemeindeamt sowie telefonisch unter 07674 622 79-16.

Schnelle Suche auf www.redlham.at

Damit Sie auf www.redlham.at Ihre gesuchten Inhalte rasch finden, empfehlen wir Ihnen die Suchfunktion. Rechts neben den vier Hauptmenüpunkten befindet sich ein Feld, in das Sie Ihren Suchbegriff schreiben können. Mit Klick auf die Lupe erhalten Sie aufgelistet alle Inhalte der Homepage, die diesen Suchbegriff enthalten. Die Suchergebnisse sind wiederum direkt verlinkt.

Kein Ergebnis?

Sollte kein (brauchbares) Ergebnis gefunden werden, prüfen Sie Ihren Suchbegriff oder versuchen Sie es mit einem anderen sinnvollen Wort. Wortteile können mit einem Stern * ersetzt werden.

Tipp: Weniger ist oft mehr

Wenn Sie zB die Schulgeldförderung oder den Obmann einer Wassergenossenschaft suchen, geben Sie nur Schulg* oder Wasserg* ein. Damit schließen Sie alle Seiten aus, auf denen nur Schule oder Wasser vorkommt und stellen sicher, dass Sie den Begriff auch finden, wenn es sich zB um eine Wassergemeinschaft etc. handelt. In der öffentlichen Verwaltung gibt es einen oft schwer überblickbaren Begriffes-Dschungel, den Sie damit entgehen.



Erziehungs- und Familienberatung



v.l.n.r.: Mag. Bettina Feichtinger, Sozialarbeiter Josef Mair BA, leitende Referentin der KJH DSA Sabine Kienbauer und Jurist Mag. Hermann Mühlleitner

Wer Kinder und Jugendliche auf ihrem Lebensweg begleitet, steht immer wieder vor neuen Fragen und Herausforderungen. In der Erziehungs- und Familienberatung der Kinder- und Jugendhilfe bekommen Sie persönlichen Rat und Unterstützung, wenn Sie

- › sich Sorgen wegen des Verhaltens Ihrer Kinder machen
- › sich Gedanken über die Entwicklung Ihrer Kinder machen
- › sich als Eltern überlastet fühlen
- › sich wegen Ihres Kindes streiten

- › sich als Eltern streiten und Ihr Kind darunter leidet
- › sich fragen, was Ihre Kinder brauchen, wenn Sie sich trennen
- › unter 18 Jahre sind und mit sich selbst oder mit Ihrer Familie Probleme haben
- › rechtliche Fragen zu Sorgerecht, Besuchsrecht oder Unterhalt haben

Erziehungs- und Familienberatung der Kinder- und Jugendhilfe Vöcklabruck
Telefon 07672 702-73422

Der Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverband berichtet

Bis 8. November wurden beim Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverband Schwanenstadt folgende Personenstandsfälle beurkundet.

Es sind nur jene Personenstandsfälle angeführt, die im Verbandsgebiet eingetreten sind.

Im Berichtszeitraum wurden 45 Staatsbürgerschaftsnachweise ausgestellt, wovon vier für Redlhamer waren. Zwei Staatsbürgerschaftsnachweise wurden gebührenfrei für Kinder, die das 2. Lebensjahr noch nicht vollendet hatten, ausgestellt.

Gemeinde	Eheschließungen		Sterbefälle		Geburten	
	männlich	weiblich	männl.	weibl.	männl.	weibl.
Oberndorf	2	2	1	2	2	4
Pitzenberg	1	1	0	0	1	1
Pühret	1	1	1	1	4	5
Redlham	0	0	1	0	5	11
Rutzenham	0	0	0	0	2	0
Schlatt	3	3	3	2	5	7
Schwanenstadt	14	11	6	9	15	27
Auswärtige	5	8	3	0	-	-
Zusammen	26 Trauungen		29 Sterbefälle		89 Geburten	

Vom Altpapier zum Taschentuch

Das Team des Altstoffsammelzentrums (ASZ) Unterach leistet wertvolle Arbeit für unsere Umwelt. Die Mitarbeiterinnen informieren:

Was sollten Kunden wissen?

In die ASZ-Altpapiersammlung gehören keinesfalls Papiersackerl, Geschenkpapier, farbiges Papier oder Karton. Wir sind bemüht die Vorgaben der Verwertungsbetriebe einzuhalten, damit ein sauberes Recycling garantiert ist. Eine einzige Zellulosefaser kann bis zu sieben Mal wiederverwertet werden. Taschentücher, Küchenrollen, Servietten sind Produkte des letzten Recyclingschrittes und gehören daher in die Restmülltonne.

Warum ist das so wichtig?

Altpapier wird in Österreich zur Gänze verwertet, jedoch nur bei richtiger Entsorgung können wir mithelfen, Rohstoffe einzusparen. Bereits im Jahr 1774 entdeckte man das erste Verfahren zur Wiederverwertung von Altpapier. Schon damals erkannte man dessen Wert.

Rosenschule im Internet

Die Öffentliche Volksschule Attnang (VS II Rosenschule) findet man seit kurzem auch online auf www.rosenschule.at.

Katharina Feischl ist eine neue Lehrerin an der Schule und hat die Homepage erstellt und betreut diese laufend. Kompakt und übersichtlich wird darauf über die Inhalte, Lehrer und Aktivitäten berichtet. Die Rosenschule ist „Schule innovativ“, „Bewegte Schule“, „Sozialwirksame Schule“ und ab jetzt auch „Schule online“.

www.rosenschule.at

Erteilte Baubewilligungen und Bauanzeigen 2018

Bauwerber	Ortschaft	Bauvorhaben
HS Gebäudeerrichtung GmbH	Hainprechting	Mehrparteienhaus mit 10 Wohnungen
Pöll Sophie und Baldinger Andreas	Fisching	Abbruch Gebäudeteil und Neubau Einfamilienhaus
Braun Elke	Hainprechting	Gartengerätehütte
Salkic Fahrudin	Hainprechting	Doppelhaus
Schernberger-Mayr Christian	Tuffeltsham	Terrassenüberdachung
DI Paul Pötz	Hainprechting	Carport mit zwei Stellplätzen
Eidler Irmgard und Josef	Hainprechting	Wohnhaus
Willeit Eva-Maria und Leinberger Rene	Hainprechting	Gartenhütte und Einfriedung
Neuhuber Silvia und Buchinger Alexander	Tuffeltsham	Einfamilienhaus
Oberndorfer Stefan	Hainprechting	Einfriedungsmauer
Six Harald	Erlau	Gartengerätehütte
Till Sarah und Haböck Florian	Sonnfeld	Einfamilienhaus
Fürlinger Josef	Gewerbepark Ost	Zubau Verkaufsraum
Sahbegovic Lejla und Eniz	Einwaring	Einfriedung
Eisenknapp Christoph	Redlham	Gartengerätehütte
Neubacher Martina und Friedrich	Hainprechting	Remise und Unterstandplatz für Landmaschinen
See Christian	Hainprechting	Terrassenüberdachung, Abstellraum, Radunterstand und Einfriedung
Racher Daniel	Redlham	Abbruch Liegenschaft Redlham 35 und Neubau Einfamilienhaus
Thurner Maria und Bruno	Au	Einfriedung
Thurner David	Au	Einfriedung
Mag. (FH) Gollinger Elisabeth und DI Dr. Kollmann Alexander	Hainprechting	Zubau Esszimmer
Sommer Michael	Redlham	Einfriedung
Mustafic Alma, Mag. und Hasan	Hainprechting	Gartenhütte
Duringer Franz	Hainprechting	Geräteschuppen
Lenzeder Doris und Wolfgang	Tuffeltsham	Terrassenüberdachung und Carport
Ematinger Elisabeth und DI Hindinger Benjamin, BSc	Hainprechting	Wohnhaus
Freiwillige Feuerwehr Redlham	Redlham	Einbau Jugendraum und Metallbühne für Lagerzweck und Verbreiterung Garagentor
Weidinger Josef	Hainprechting	Gartengerätehütte

Falsch geparkte Autos

Speziell im Winter werden wieder alle Autofahrer darauf hingewiesen, ihre Fahrzeuge nicht entlang der öffentlichen Verkehrsflächen zu parken. Dies kann zu Problemen bei der Schneeräumung führen. Außerdem kommt es durch „falsch“ geparkte Autos immer wieder zu Problemen mit der Müllabfuhr.



Falsch geparkte Fahrzeuge führen oft zu Problemen. Bild: erysipel / pixelio.de



Adventmarkt

Am 8. Dezember fand zum achten Mal der Redlhamer Adventmarkt statt. In weihnachtlicher Ambiente des Ortes wurden Handarbeiten und kunstgewerbliche Gegenstände angeboten. Dabei standen keine Ausstellerwaren, sondern nur selbstgemachte Produkte von den Redlhamer Einwohnern zum Verkauf.



Neben den künstlerischen Gegenständen wurden von den Redlhamer Frauen Kekse, Torten und Kuchen angeboten. Natürlich durften auch Maroni, Bratwürstel, Kaspressknödelsuppe, frische Pofesen, Glühwein und Kinderpunsch nicht fehlen. Für die Kleinen gab es eine Kinderbetreuung, bei der sie basteln durften.

Organisiert wird der Adventmarkt von einem Komitee bestehend aus Helga Starl, Petra Maringer, Sabine Deuzer, Gabi Hindinger und Sandra Gruber. Bereits Monate zuvor haben sie mit der Planung und Vorbereitung begonnen.

Viele Gemeindebürger konnten sie wieder für die Bastelarbeiten und die Mithilfe beim Markt begeistern. Dass so viele fleißige Helfer gemeinsam ans Werk gehen und gemeinnützig einen Adventmarkt auf die Beine stellen, zeugt von einem enormen Zusammenhalt der Bevölkerung.



Ein großes Dankeschön gilt Helga Starl und allen Helfern.

Der Erlös des Adventmarktes kommt zur Gänze einem wohltätigen Zweck zugute.

Sport-Schüler gewinnen Feuerwehr-Award

Lisa Sterrer (3s), Miriam Dämon (3s) und Sebastian Humer (2a) gewannen den vom Landeskommmando der Feuerwehr OÖ ausgeschriebenen Award zum Thema „Digitale Kompetenz im Unterricht - Bildungsinitiative Gemeinsam.Sicher.Feuerwehr. Die Schüler drehten mit Unterstützung von Klaus Weinhäupl einen Kurzfilm für Volksschüler nach einer Idee von Deutschlehrer Johannes März. Die Zuseher erhalten einerseits auf humorvolle Weise Informationen über den breitgefächerten Zuständigkeitsbereich der Feuerwehren und prägen sich andererseits die Telefonnummer der Feuerwehr ein.

Zum Inhalt: Der etwas tollpatschige Rabe Rudi kommt in unterschiedliche



Lisa Sterrer, Miriam Dämon und Sebastian Humer (nicht im Bild) nehmen mit ihrer Direktorin Erika Fehring den Feuerwehr-Award entgegen.

prekäre Situationen, in denen er Hilfe von der Feuerwehr braucht. Miriam und Lisa, als verantwortungsbewusste Kinder, helfen Rudi aus der Patsche, indem sie die Feuerwehr rufen. Dafür müssen sie natürlich die Telefonnum-

mer der Feuerwehr auswendig können.

Im Rahmen der Messe „Retter Wels“ erhielten die stolzen Schüler den Award und freuten sich nicht nur über ihren Bühnenauftritt, sondern auch über das iPad, das sie für künftige Filmproduktionen bestens einsetzen können.

Miriam, Lisa und Sebastian zeigten nicht nur Interesse und Begeisterung für die Feuerwehr, sondern überzeugten mit ihren hervorragenden sprachlichen, schauspielerischen und digitalen Kompetenzen.

Mit dem gewonnenen iPad haben die Schüler bereits weitere Filmprojekte umgesetzt.



Geburten, Hochzeiten, Jubilare, Verstorbene

Viele Bürger möchten eine gesamte Jahresliste der Geburten, Hochzeiten, Jubilare und Verstorbenen. Deshalb haben wir hier das gesamte Jahr 2018 nochmals zusammengefasst:

Gratulation...

...zur Geburt

Eva und Stefan Schöpf,
Hainprechting 37 – eine Josephine

Christina und Michael Pamming-
Gruber, Sonnfeld 3 – eine Sarah

Daniela und Michael Hutterer,
Einwarting 50 – einen Tobias

Doris Wimmer, Tuffeltsham 70
– eine Valentina Rosa

Viktoria Hindinger und Harald Rieder,
Hainprechting 86 – einen Moritz

Mag. Vanessa und Clemens
Wiesinger, Fisching 24 – einen David

Elisabeth und DI (FH) Stefan
Engleithner, Redlham 122 – eine Ella

Tanja und Markus Forstinger,
Redlham 76 – eine Magdalena

Ines Haselroither, Hainprechting 101
– eine Anja

Andrea Assam-Lanz und Bernhard
Lanz, Hainprechting 22 – eine Frieda

Sandra Brunnbauer und Daniel Sene-
kovic, Hainprechting 61
– eine Anna Katharina

Saskia Hofer und Brunald Mansaku,
Hainprechting 36 – eine Liliane

Julia-Ingrid und Emanuel Dragomir,
Au 59 – einen Ben David

Christina Penetsdorfer und Johann
Voglhuber, Tuffeltsham 154
– einen Julian

Adina-Lidia und Adrian Jarda,
Gewerbepark Mitte 2 – eine Abigail

Daniela Diehs und Andreas Hautz,
Landertsham 3 – eine Elara Lilith

... Eheschließung

Vanessa Maria (ehem. Stelzhammer)
und Clemens Wiesinger, Fisching 24

Verena (ehemals Landertshammer)
und Harald Six, Erlau 13

Mercedes (ehemals Brunnbauer) und
Michael Grabner, Au 89

Marion (ehem. Bardeck) und Josef
Wörmanseder, Redlham 104

... Silbernen Hochzeit (25 Jahre)

Johanna und Alois Reiter, Au 8

Christa und Günther Lenzeder,
Tuffeltsham 105

Bettina, BEd und Maximilian, MSc
Medl, Tuffeltsham 130

Martina und Johannes Stockinger,
Tuffeltsham 11

Margit und Thomas Thaller,
Redlham 82

Emina und Elvir Kandzic,
Hainprechting 26

... Goldenen Hochzeit (50 Jahre)

Maximilian und Konstanzia Neu-
huber, Tuffeltsham 102

Hanna und Rupert Zeilinger,
Tuffeltsham 124

Gertraud und Anton Müll-
ner, Au 52

Josefine und Franz Schar-
singer, Tuffeltsham 8 (Bild
rechts)

Herzlichen Glückwunsch an die Gemeindeältesten

75 Jahre

Pauline Mair, Piesing 6

Walter Gehmayer, Au 54

Marianne Lenzeder, Tuffeltsham 50

Isolde Obermann, Hainprechting 57

Anna Oberndorfer, Fisching 5

Josef Lenzeder, Tuffeltsham 50

Joannes Seeuws, Hainprechting 20

Hildegard Landershammer,
Redlham 39 (Bild 1)

Adolf Klein, Hainprechting 40

Erna Stix, Einwarting 25

Helga Übleis, Landertsham 28 (Bild 2)

80 Jahre

Paula Hufnagl, Redlham 83

Ignaz Schmalwieser, Redlham 79

Anneliese Schulze,
Redlham 170

Maria Reiter,
Tuffeltsham 33

Frieda Wimmer,
Einwarting 36

Elisabeth Auer,
Einwarting 50

Maria Anna Schwärzler,
Redlham 33

Theresia Hufnagel,
Au 64

Walpurga Niederdorfer,
Einwarting 53

Othmar Huemer,
Tuffeltsham 61 (Bild 3)

Anna Elisabeth Bonner,
Tuffeltsham 45 (Bild 4)



Gratulation an Josefine und Franz Scharinger. Sie feierten ihr 50. Hochzeitsjubiläum.



85 Jahre

Aloisia Schobesberger, Redlham 85
Rosa Gruber, Tuffeltsham 41
Johanna Putz, Au 4
Johann Foseteder, Redlham 65

91 Jahre

Anna Hangweyrer, Tuffeltsham 84

92 Jahre

Angela Riffelsberger, Einwarting 47 *
Franz Hangweyrer,
Tuffeltsham 84
Anna Dirnberger,
Landertsham 29 (Bild)



94 Jahre

Johann Kastenhuber, Tuffeltsham 101
Anna Hitzfelder, Tuffeltsham 94
Vlasta Hejsek, Au 37
Christine Samija, Erlau 40 *

99 Jahre

Paula Eder, Tuffeltsham 5 *

* derzeit im Senioren- und Pflegeheim

Margareta Fröhlich, Landertsham 27,
ist im 62. Lebensjahr verstorben.

Erika Hedwig Wiessner, Erlau 46,
ist im 93. Lebensjahr verstorben.

Gottfrieda Haas, Redlham 18,
ist im 90. Lebensjahr verstorben.

Johann Kiblinger, Tuffeltsham 48,
ist im 65. Lebensjahr verstorben.

Josef Loizenbauer, Redlham 207,
ist im 62. Lebensjahr verstorben.

Kurt Kletzmayer, Landertsham 12,
ist im 58. Lebensjahr verstorben.

Karl Daroß, Tuffeltsham 128,
ist im 77. Lebensjahr verstorben.

Elfriede Knoll, Redlham 88,
ist im 84. Lebensjahr verstorben.

Gottfried Auer, Einwarting 50,
ist im 85. Lebensjahr verstorben. *

Theresia Wollschlager, Tuffeltsham 80,
ist im 90. Lebensjahr verstorben. *

* zuletzt im Senioren- und Pflegeheim

Benjamin Hindinger, BSc, Redlham 102
– Diplom Ingenieur – Masterstudium
Technische Physik (Technische Uni-
versität Wien)

Manuela Antonella Marjanovic, Redl-
ham 40 – Bachelor of Arts – Soziolo-
gie (Universität Wien)

*Es sind nur jene Absolventen ange-
führt, die ihre bestandenen Prüfungen
beim Gemeindeamt bekannt gegeben
haben.

Sie sind nicht dabei?

Sie haben in diesem Jahr Ihre Matur-
a, Ihre Lehre, Ihr Studium oder Ihre
Ausbildung abgeschlossen? Wir wür-
den Sie damit gern in den Gemeinde-
nachrichten hervorheben und Ihnen
gratulieren. Bringen Sie uns dafür bitte
einen Nachweis über Ihre bestandene
Prüfung oder mailen ihn an koenig@redlham.ooe.gv.at.

Akademischer Grad

Wenn Sie einen akademischen Grad
(zB Bachelor, Master, Magister, Inge-
nieur, Diplomingenieur, Doktor usw.)
verliehen bekommen haben, so zählt
dieser zum Vor- und Nachnamen und
ist ins Zentrale Melderegister einzutragen.
Bitte kommen Sie mit der Verlei-
hungsurkunde aufs Gemeindeamt. Wir
tragen diesen ein und händigen Ihnen
eine neue Meldebestätigung aus.

Wir trauern um unsere Verstorbenen

Karl Erich Niederdorfer, Einwarting 53,
ist im 88. Lebensjahr verstorben.

Maria Stelzhammer, Piesing 17/2,
ist im 83. Lebensjahr verstorben.

Gratulation zu den be- standenen Prüfungen *

Den Studienabschluss haben nach- folgende Redlhamer absolviert:

Nina Verena Degelsegger, Einwarting 4
– Master of Science Handelsmanage-
ment (Fachhochschule Wien)

Gemeinde Redlham



4846 Redlham 1
Telefon 07674 622 79
Web www.redlham.at

E-Mail gemeinde@redlham.ooe.gv.at

Gemeindeamt Amtsszeiten

Mo, Do 7:00-12:00 u. 12:30-17:00 Uhr
Di 7:00-12:00 u. 12:30-17:30 Uhr
Mi, Fr 7:00-12:30 Uhr

Parteienverkehr

Mo-Fr 8:00-12:00 Uhr
Di 8:00-12:00 u. 13:00-17:00 Uhr

Telefonnummern

Kindergarten Einwarting 07674 62755
Kindergarten Redlham 07674 661 20
Feuerwehr Redlham 07674 669 22

Notruf Feuerwehr	122
Notruf Polizei	133
Notruf Rettung	144
Euro Notruf	112
Ärztenotdienst	141
Apotheken-Notruf	1455
Bergrettung	140
Wasserrettung	130
Vergiftungszentrale	01 406 43 43

Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber:

Gemeinde Redlham, 4846 Redlham 1

Redaktion: Gemeindeamt Redlham, Mel-
deamt, Telefon 07674 622 79-16, Web
www.redlham.at/gemeindenachrichten,
E-Mail koenig@redlham.ooe.gv.at. **Fotos:** Ge-
meinde Redlham, privat, pixelio.de, pixabay.
com, Rest namentlich gekennzeichnet. Fotos, die
bei angekündigten Veranstaltungen gemacht wer-
den, können veröffentlicht werden. **Genderhin-
weis:** Wir legen großen Wert auf geschlechtliche
Gleichberechtigung. Aufgrund der Lesbarkeit der
Texte wird bei Bedarf nur eine Geschlechtsform
gewählt. Dies impliziert keine Benachteiligung
des jeweils anderen Geschlechts. **Druck:** Ge-
meinde Redlham, 4846 Redlham 1. Erschei-
nungs- und Herstellungsort: 4846 Redlham. **Re-
daktionsschluss:** Februar 2019: 8. Jänner 2019.